

WHITE RAVENS FESTIVAL

FÜR INTERNATIONALE
KINDER- UND
JUGENDLITERATUR



16. BIS 21. JULI 2016
INTERNATIONALE
JUGENDBIBLIOTHEK
SCHLOSS BLUTENBURG



INHALT



GRUSSWORTE	2
VORWORT	6

AUTORINNEN UND AUTOREN	8

DAS FESTIVALPROGRAMM	38

SAMSTAGABEND	40
ERÖFFNUNGSFEST AM SONNTAG	42

MONTAG	50
DIENSTAG	56
MITTWOCH	68
DONNERSTAG	75

MODERATOREN UND SPRECHER	84

ALLGEMEINE INFORMATIONEN	90

DANKSAGUNG	92



Dr. Ludwig Spaenle

GRUSSWORT

Zum vierten Mal fliegen die Weißen Raben heuer in das Bücherschloss in der Blütenburg ein und bringen erneut Literatur aus der ganzen Welt mit – etwa aus den Niederlanden, aus Estland, Portugal oder Großbritannien. Mit 90 Veranstaltungen an Schulen und Bibliotheken strahlt das White Ravens Festival in diesem Jahr noch weiter ins Land hinaus als bisher. Mit dem Schwerpunkt „arabische Kindheiten“ schafft die Internationale Jugendbibliothek wieder eine Verbindung zu anderen Kulturen und fördert dabei das gegenseitige Kennenlernen. Das Festival vertraut dabei auf die Offenheit, Neugier und Empathiefähigkeit von Kindern und Jugendlichen, ganz im Sinne Jella Lepmans, die angesichts der Schrecken des Zweiten Weltkriegs sagte: „Lassen Sie uns bei den Kindern anfangen, um diese gänzlich verwirrte Welt langsam wieder ins Lot zu bringen. Die Kinder werden den Erwachsenen den Weg zeigen.“

1949 aus dieser Vision heraus gegründet, wird die Internationale Jugendbibliothek ihrem Anspruch heute mehr gerecht denn je. Ihr vielfältiges Programm mit immer wieder neuen Formaten und das biennale White Ravens Festival sind inzwischen

weltweit bekannt und anerkannt. So übernehme ich gerne die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung, die 2010 vom Bayerischen Kunstministerium initiiert wurde und nun zum vierten Mal gefördert werden kann.

Mein herzlicher Dank gilt der hervorragenden Arbeit, die Frau Dr. Christiane Raabe und ihr engagiertes Team leisten, um das White Ravens Festival zu realisieren. Nicht zuletzt wünsche ich den Autorinnen und Autoren, die in Bayern zu Gast sind, einen anregenden Aufenthalt. Mit ihren Büchern bauen sie Brücken in ihre Kultur, in ihre inneren Welten und in ihre Visionen.

Mögen diese Werke viele neue kleine und große Leserinnen und Leser finden!

Dr. Ludwig Spaenle
Bayerischer Staatsminister
für Bildung und Kultus,
Wissenschaft und Kunst



Dr. Hans-Georg Küppers

GRUSSWORT

Zum vierten Mal: Das White Ravens Festival ist längst eine erfolgreiche Institution, ein freudig erwartetes Ereignis und besonderes Glanzlicht im vielseitigen und anspruchsvollen Programm der Internationalen Jugendbibliothek. Sechs Tage lang sind Autor/innen und Illustrator/innen aus aller Welt im Bücherschloss und an vielen Veranstaltungsorten bayernweit zu Gast. Auf den Schwingen der schlauen Raben entführen sie kleine und große Besucherinnen und Besucher ins Reich der Buchstaben und in das Land des Lesens. Ihre Geschichten beflügeln die Phantasie und füttern die Neugier auf Ungewöhnliches, Fremdes, Unbekanntes. Sie zeigen die Welt, wie sie ist und wie sie sein könnte.

Astrid Lindgren war überzeugt: „Wie die Welt von morgen aussehen wird, hängt in großem Maß von der Einbildungskraft jener ab, die gerade jetzt lesen lernen“. Das White Ravens Festival ist auch in dieser Hinsicht ein inspirierendes Beispiel für zukunftsweisende, kreative Leseförderung, Literaturvermittlung und (inter)kulturelle Bildung – dafür möchte ich mich bei allen Akteuren und nicht zuletzt bei den engagierten „Machern“ der IJB bedanken.

Ich wünsche dem White Ravens Festival anregende Veranstaltungen, beglückende Begegnungen und einen blauen Himmel. Zum Kommen, Zuhören und Mitmachen möchte ich Sie mit dem fröhlichen Aufruf Astrid Lindgrens einladen: „Lasst euch nicht unterkriegen, seid frech und wild und wunderbar!“

Dr. Hans-Georg Küppers
Kulturreferent der Landeshauptstadt
München



Dr. Christiane Raabe

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

vom 16. bis 21. Juli 2016 kommen 14 Kinder- und Jugendbuchautorinnen und -autoren aus 11 Ländern nach München. Wir konnten sie dafür gewinnen, für eine Woche durch Bayern zu reisen, um aus ihren Büchern zu lesen, von den Geschichten hinter ihren Geschichten zu erzählen, Fragen zu beantworten und zu diskutieren. Alle Gäste lesen in der Internationalen Jugendbibliothek in Schloss Blutenburg und an zahlreichen weiteren Orten: in Schulen, Stadt- und Gemeindebibliotheken, in Museen und auf Freilichtbühnen. Ich freue mich, dass mehr als 85 Veranstaltungen geplant sind.

Auch diesmal haben wir zum Festival sowohl gefeierte und preisgekrönte als auch hierzulande noch neu zu entdeckende Kinder- und Jugendbuchautoren eingeladen. Sie tragen mit ihren Romanen, Erzählungen und Geschichten zu einem abwechslungsreichen Programm bei, das Heiteres, Humorvolles und Fantastisches ebenso wie Ernstes, Wirklichkeitsnahes oder auch Düsteres bietet und die erstaunlichen Möglichkeiten aktueller Kinder- und Jugendliteratur zeigt.

Das White Ravens Festival beginnt am Wochenende in der Blutenburg, wo man allen Autorinnen und Autoren begegnen kann – sei es bei der Eröffnung am Samstagabend oder am Familiensonntag auf der Lesebühne im Festzelt oder als Gesprächspartner auf dem „Weißen Sofa“. Ab Montag reisen sie durch Bayern, kehren zwischendurch aber in die Blutenburg zurück, wo man sie auch wochentags erleben kann. Besonders hinweisen möchte ich etwa auf ein Podiumsgespräch am Dienstagabend mit der saudi-arabischen Regisseurin Haifaa Al Mansour und der österreichisch-syrischen Autorin Luna Al-Mousli über „Arabische Kindheiten“.

In diesem Programmheft sind alle Veranstaltungen und Veranstaltungsorte aufgeführt. Sicher ist auch etwas für Sie dabei. Freuen Sie sich mit uns auf spannende und überraschende Begegnungen!

Dr. Christiane Raabe
Direktorin der Internationalen
Jugendbibliothek

AUTORINNEN AUTOREN





HAIFAA AL MANSOUR

SAUDI-ARABIEN

Haifaa Al Mansour wurde 1974 in der saudi-arabischen Kleinstadt Al-Hasa geboren. Nach einem Studium der englischen Literatur in Kairo und einem Masterstudium an der Filmhochschule in Sydney drehte sie als erste Filmregisseurin Saudi-Arabiens zunächst Kurz- und Dokumentarfilme. Ihr erster Kinofilm „Wadjda“ (2012) wurde begeistert aufgenommen und erhielt Preise auf zahlreichen internationalen Filmfestivals, darunter in Cannes.

„The Green Bicycle“, die Buchfassung des Films, kam 2015 heraus und erschien im selben Jahr unter dem Titel „Das Mädchen Wadjda“ auf Deutsch. Der Roman ist für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2016 nominiert.

Haifaa Al Mansour wird von Jutta Reusch, Leiterin der Bibliothekarischen Dienste in der Internationalen Jugendbibliothek, moderiert.

Die deutschen Texte liest Julia Cortis, Sprecherin beim Bayerischen Rundfunk.



Ü: Catrin Frischer,
cbt, 2015

DAS MÄDCHEN WADJDA

Der Roman erzählt die Geschichte der elfjährigen Wadjda, die in ihrem Schul- und Familienalltag in Riad die Repressalien des patriarchalisch und islamisch-traditionell geprägten Saudi-Arabien erlebt. Beharrlich setzt sie alles daran, sich ihren großen Traum von einem grünen Fahrrad zu erfüllen. Und das, obwohl es ihr als Mädchen verboten ist, Fahrrad zu fahren. (ab 10)

„White Ravens klingt für mich nach Schauerroman. Ich stelle mir einen ganz weißen Vogel vor, der auf einem im Mondlicht einer tiefschwarzen Nacht leuchtenden grauen Grabstein hockt. Allerdings arbeite ich gerade an meinem neuesten Film, der sich mit dem Leben von Mary Shelley beschäftigt, deshalb bin ich wahrscheinlich einfach in einer sehr schauerlichen Stimmung!“



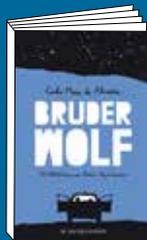
CARLA MAIA DE ALMEIDA

PORTUGAL

Carla Maia de Almeida, 1969 in Matosinhos geboren, arbeitet als freie Journalistin, Autorin, Schreibtrainerin und Kinderbuchübersetzerin in Lissabon. Sie ist Redakteurin der Jugendliteraturseiten der bekannten Literaturzeitschrift LER und schreibt in ihrem Blog „O Jardim Assombrado“ über Bücher und andere Themen. Nachdem sie bereits mehrere Bilderbücher veröffentlicht hatte, kam 2013 ihr erstes, vielbeachtetes Jugendbuch „Irmão Lobo“ heraus, mit dem sie 2016 auf dem deutschen Buchmarkt debütierte: „Bruder Wolf“ erzählt einfühlsam, genau beobachtend, mal ernst, mal humorvoll und in einer poetischen Sprache die Geschichte einer fünfköpfigen Familie aus der Sicht der jüngsten Tochter Bolota.

Carla Maia de Almeida wird von Jochen Weber, Lektoratsleiter in der Internationalen Jugendbibliothek, moderiert.

Aus der deutschen Übersetzung liest die Münchner Sprecherin Sandra Schwittau.



Ü: Claudia Stein,
Fischer
Sauerländer, 2016

BRUDER WOLF

Bolotas Familie zerfällt ganz allmählich. Alle leben nebeneinander her: die älteren Geschwister Fossil und Miss Kitty genauso wie ihre Eltern Blanche und Schwarzer Elch, der sich immer mehr in den „Mann aus Eis“ verwandelt. Mit ihm unternimmt Bolota eine ereignisreiche Autoreise, die hoffnungsvoll beginnt, aber mit einem endgültigen Abschied endet. (ab 12)

„Ich sehe einen Weißen Raben als Boten einer anderen Welt. Er hat die Gabe zu weissagen, was auch für die Literatur nicht ungewöhnlich ist. Weder gut noch böse, ist ein Weißer Rabe eine irrealer, mythische Figur, so wie ein Einhorn oder eine Meerjungfrau. Er taucht in unseren Träumen auf, um uns daran zu erinnern, dass uns die Fähigkeit zu denken, zu fühlen, zu schreiben und zu teilen gegeben wurde. Er durchstreift die ganze Welt, wobei ihm Wolken als Nester dienen, und trägt vergessene Bücher zusammen, damit sie in der größten aller Wolken ruhen können.“



LUNA AL-MOUSLI

ÖSTERREICH

Luna Al-Mousli wurde 1990 in Niederösterreich geboren und lebte bis zu ihrem 14. Lebensjahr in der syrischen Hauptstadt Damaskus. Dann emigrierte sie mit ihrer Familie nach Wien, wo sie Deutsch lernte, zur Schule ging und anschließend Grafik-Design studierte. Heute ist sie als Grafik-Designerin tätig, studiert Orientalistik und engagiert sich u. a. mit dem Projekt „Tanmu“ in der Flüchtlingshilfe und in Deutschlernprojekten.

Das Buch „Eine Träne. Ein Lächeln. Meine Kindheit in Damaskus“, die Abschlussarbeit ihres Grafik-Studiums, ist ein gestalterisches Gesamtkunstwerk: Es versammelt Fotos und kurze Texte auf Deutsch und Arabisch, die in ihrer Verbindung eine große visuelle und erzählerische Intensität erzeugen.

Luna Al-Mousli wird von der Münchner Lektorin, Übersetzerin und Literaturvermittlerin Beate Schäfer moderiert.



Sonderausgabe,
mit vielen farbigen
Illustrationen der
Autorin.
Weissbooks, 2016

EINE TRÄNE. EIN LÄCHELN. MEINE KINDHEIT IN DAMASKUS

Die Widersprüchlichkeit einer Kindheit in einer Diktatur bringt der Titel „Eine Träne. Ein Lächeln“ auf den Punkt: hier das Aufwachsen in Unfreiheit, dort Momente im Kreis der Familie voller Wärme und Geborgenheit. Luna Al-Mousli erzählt ihre Geschichte mit Bildausschnitten aus dem Familienalbum und Textminiaturen auf Arabisch und Deutsch. (ab 12)

„Weiße Raben?“

*Das können nur Raben sein,
die eine riesige Bäckerei haben,
in der sie täglich frische Kekse backen.“*



KIRSTEN BOIE

DEUTSCHLAND

Kirsten Boie, Jahrgang 1950, gehört zu den renommiertesten und erfolgreichsten deutschen Kinder- und Jugendbuchautoren. Die promovierte Literaturwissenschaftlerin arbeitete als Lehrerin, ehe sie sich ganz aufs Schreiben verlegte. Von Kirsten Boie sind weit mehr als 100 Bücher erschienen, die in zahlreiche Sprachen übersetzt und mit vielen Preisen ausgezeichnet wurden. 2007 erhielt sie den Sonderpreis des Deutschen Jugendliteraturpreises für ihr Gesamtwerk. 2015 gründete sie die Möwenweg-Stiftung, um Kindern in Swasiland zu helfen.

Kirsten Boies Bücher zeugen von einer enormen literarischen Vielseitigkeit und sozialem Engagement. Sie leben von ihrem großen Einfühlungsvermögen in die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen.

Auf dem White Ravens Festival wird Kirsten Boie von Ritterabenteuern erzählen und Einblicke in ihren neuen Afrika-Krimi geben.

TERMINE

So 17.07
München / UB,
S. 43, 48

Mo 18.07
München / UB,
S. 50, 54



Oetinger, 2012

DER KLEINE RITTER TRENK UND FAST DAS GANZE LEBEN IM MITTELALTER

Der kleine Ritter Trenk bricht zu einem neuen Abenteuer auf und muss verhindern, dass der gemeine Wertolt der Wüterich die nette Drachenfamilie erschlägt. Zusammen mit der mutigen Thekla, dem Gauklerjungen Momme Mumm und dem Köhlermariechen will er dem fiesen Ritter das Handwerk legen. (ab 6)



Oetinger, 2016

THABO - DETEKTIV UND GENTLEMAN. DER NASHORN-FALL

Auf Safari-tour in der afrikanischen Savanne finden Thabo und sein Onkel Vusi ein getötes Nashorn, dem die wertvollen Hörner abgesägt wurden. Als Fan von „Miss Marple“-Krimis brennt Thabo darauf, den Nashorn-Mörder gemeinsam mit seinen Freunden Sifiso und Emma aufzuspüren. (ab 10)

„Ein weißer Rabe? Einmal im Jahr fühle ich mich selbst haargenau so: Wenn ich – wie gerade jetzt – für unser Aidsweisenprojekt der Möwenweg-Stiftung in Swasiland unterwegs bin und die kleinen Kinder bei meinem Anblick regelmäßig anfangen zu weinen: Wer fürchtet sich vor der weißen Frau?, statt: Wer fürchtet sich vorm schwarzen Mann? So ungefähr fühlt sich wohl auch ein weißer Rabe...“



ULRICH HUB

DEUTSCHLAND

Ulrich Hub, Jahrgang 1963, stammt aus Tübingen und lebt heute in Berlin. Er ist ausgebildeter Schauspieler und arbeitet als Regisseur an verschiedenen Theatern. Sein Debüt als Schriftsteller gab er 1997 mit dem Theaterstück „Die Beleidigten“. Bis heute schreibt er hauptsächlich szenische Texte, die vielfach ausgezeichnet wurden. Auch die Kinderbücher „Füchse lügen nicht“ und „Ein Känguru wie du“ waren zunächst Theaterstücke, bevor Hub sie zu Prosatexten umarbeitete.

Hub hat ein Faible für tierische Protagonisten. Sein Theaterhintergrund schlägt sich in seinen Büchern besonders in den pointierten Dialogen nieder. Nicht zuletzt deshalb gelingt es ihm, scheinbar Bekanntes neu zu beleuchten und Vorurteile mit viel Witz zu entlarven.

Ulrich Hub wird auf dem Festival von der Nürnberger Germanistin Sophia Heißbauer begleitet.

TERMINE

So 17.07
München / UB,
S. 44, 48

Mo 18.07
Augsburg, S. 53

Di 19.07
München / UB,
S. 58, 62

Mi 20.07
Füssen, S. 74

Do 21.07
Knetzgau, S. 79



Carlsen, 2014

FÜCHSE LÜGEN NICHT

Eine illustre Tiertruppe sitzt in der „Animal Lounge“ eines Flughafens fest. Da taucht plötzlich ein Fuchs auf und mischt die geschlossene Gesellschaft kräftig auf. Nach einer wilden Party im Duty Free Shop sind plötzlich alle Pässe verschwunden. Hat vielleicht der Fuchs etwas damit zu tun? Ihm kann man doch sowieso nicht trauen. Oder doch? (ab 8)



Carlsen, 2015

EIN KÄNGURU WIE DU

Beim Zirkusfestival wollen Panther Lucky und Tiger Pascha einen fulminanten Auftritt hinlegen. Doch als sich die Indizien verdichten, dass ihr Trainer schwul sein könnte, heißt es: nichts wie weg. Die beiden stranden bei Django, einem boxenden Känguru. Ein toller Typ! Doch dann: Der tolle Typ steht selbst auf tolle Typen. Scheinbar felsenfeste Gewissheiten beginnen zu zerbröseln. (ab 6)

„Einen weissen Raben kenne ich nicht, nur den weissen Wal Moby Dick – aber ich bin mal gespannt & habe keine Furcht.“



AHMED KALOUAZ

FRANKREICH

Ahmed Kalouaz wurde 1952 in Arzew (Algerien) geboren und kam im Alter von wenigen Monaten nach Frankreich. Kalouaz, der inzwischen auf ein beeindruckendes Werk zurückblicken kann, versteht sich als sozial engagierter Autor. In seinen Büchern behandelt er gesellschaftliche Themen, wobei er immer viel Spielraum für die Entwicklung von individuellen Geschichten lässt. Es geht in seinem Werk oft um das schwierige, an vielen Stellen noch nicht aufgearbeitete koloniale Erbe Frankreichs.

Kalouaz stellt die Frage nach der Gefährdung und dem Gelingen menschlichen Zusammenlebens, zum Beispiel, in der Familie oder in der französischen Einwanderungsgesellschaft.

Ahmed Kalouaz wird von Sibylle Weingart, Lektorin der Internationalen Jugendbibliothek, moderiert.

Die deutschen Texte liest der Münchner Schauspieler Sebastian Knözinger.

„Der weiße Rabe hält keinen Käse in seinem Schnabel, sondern Worte, die er an andere verschenkt.“

TERMINE

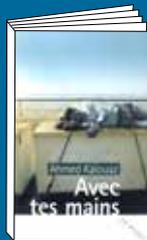
So 17.07
München / IJB, S. 49

Mo 18.07
Dillingen a. d. Donau,
S. 53

Di 19.07
München / IJB,
S. 59, 64

Mi 20.07
Nürnberg, S. 72

Do 21.07
Schwandorf, S. 82



Éd. du Rouergue,
2009



Ü: Antje Peter,
Klett, 2014



Éd. du Rouergue,
2015

AVEC TES MAINS

In diesem preisgekrönten Buch erzählt Ahmed Kalouaz die Geschichte seines Vaters, der im Zweiten Weltkrieg kämpft und in den 50er-Jahren hilft, das zerstörte Frankreich wieder aufzubauen. Mit zunehmendem Alter wächst der Abstand zu seinen Kindern, die ihn immer weniger verstehen. (ab 16)

BESSER, SIE HALTEN MICH FÜR TOT

Wie viele Jugendliche möchte der 13-jährige Kounandi Profifußballer werden. Der Traum scheint Wirklichkeit zu werden, als Kounandi nach Frankreich eingeladen wird, angeblich um bei einem erstklassigen Verein zu trainieren. (ab 14)

LA CHANSON POUR SONNY ET D'AUTRES NOUVELLES SPORTIVES

In den neun in diesem Band versammelten Erzählungen zu Sportlerpersönlichkeiten wird deutlich, wie eng der Sport auch mit gesellschaftspolitischen Konflikten und Herausforderungen verbunden sein kann. (ab 13)



DORIT LINKE

DEUTSCHLAND

Dorit Linke, 1971 in Rostock geboren, war in der ehemaligen DDR Leistungssportlerin und Rettungsschwimmerin, bevor sie nach Abitur und Mauerfall Landschaftsplanung in Berlin studierte. Sie reiste durch die Welt und lebte u. a. in Lübeck, Manchester und Glasgow. Heute wohnt und arbeitet sie wieder in Berlin.

Ihr Debütroman „Jenseits der blauen Grenze“, der von der Flucht zweier Freunde über die Ostsee im Sommer 1989 handelt, erschien 2014. Er erhielt viele positive Rezensionen in der Presse und wurde für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. 2015 kam Dorit Linkes zweiter Roman heraus: In der Tradition von Erich Kästners „Emil und die Detektive“ wartet der temporeiche Kinderkrimi „Fett Kohle“ mit viel Berliner Lokalkolorit, patenten Helden und zahlreichen Überraschungen auf.

Dorit Linke wird von der Göttinger Germanistin Stefanie Lange moderiert.

TERMINE

So 17.07
München / UB,
S. 47, 49

Mo 18.07
Straubing, S. 53

Di 19.07
Töpen, S. 60

Mi 20.07
Würzburg, S. 68
Marktheidenfeld, S. 73

Do. 21.07
München / UB,
S. 76, 80 / 81



Magellan, 2014

JENSEITS DER BLAUEN GRENZE

Hanna und Andreas wollen weg aus der maroden DDR Ende der 1980er-Jahre, einem Staat, der keine Zukunft bietet. Ihr Plan: durch die Ostsee über die Grenze nach West-Deutschland schwimmen. Durch eine Schnur aneinandergebunden und mit einer Notration Schokolade machen sie sich auf den Weg. (ab 13)



Magellan, 2015

FETT KOHLE

Draußen rasen Polizeiwagen vorbei, Sirenen heulen, dann fliegt aus einem Lieferwagen eine Tasche ins Gebüsch. Niklas ist sich sicher: Da muss irgendetwas Tolles drin sein! Und tatsächlich: In der Tasche ist „fett Kohle“! Niklas nimmt sie mit, und eine rasante Verfolgungsjagd beginnt. (ab 8)

„White Ravens sind außergewöhnliche, seltene Vögel. Laut Mythologie bringt der weiße Rabe Licht zu den Menschen und ist ein Bote zwischen den Welten – so wie ein gutes Buch es auch sein sollte.“



SABINE LUDWIG

DEUTSCHLAND

Sabine Ludwig, 1954 in Berlin geboren, studierte Germanistik, Romanistik und Philosophie und arbeitete nach ihrem Staatsexamen kurze Zeit als Gymnasiallehrerin. Heute gehört sie zu den erfolgreichsten Kinderbuchautorinnen in Deutschland. Außerdem ist sie als Übersetzerin und Journalistin tätig und verfasst Hörspiele und Theaterstücke. 2010 wurde sie vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels zur „Lesekünstlerin“ des Jahres gewählt.

Ludwigs erzählerische Spannweite reicht von realistischen bis zu fantastischen Welten, von heiteren bis zu nachdenklichen Themen. Ihre Bücher sprühen vor Originalität und Sprachwitz. Zuweilen schlägt sie leise, tiefsinnige Töne an, die für berührende Momente sorgen.

Sabine Ludwig wird von der freien Redakteurin Christina Tüschen moderiert.

TERMINE

So 17.07
München / UB,
S. 46, 49

Mo 18.07
Rain, S. 53

Di 19.07
Oy-Mittelberg, S. 61

Mi 20.07
München / UB,
S. 68, 71

Do. 21.07
Lappersdorf, S. 77
Neutraubling, S. 82

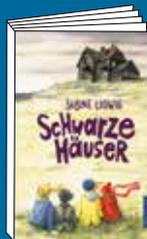
*„Ich weiß von einem Raben, der ist so weiß wie Schnee.
Wie gern möcht ich ihn fangen, doch er steigt in die Höh.
'Mich fängst du nur mit Worten und nicht mit Händen ein.'
So fang ich an zu dichten und bald schon ist er mein!“*



Dressler, 2013

MISS BRAITWHISTLE HEBT AB

Miss Braitwhistle hat so manche Tricks auf Lager, um die Klasse 4a (a wie Albraum) zu bändigen. Manches davon grenzt fast an Zauberei. Diesmal jedoch ist irgendetwas anders. Schafft sie es erneut, der 4a mit ihren Tricks aus der Patsche helfen? (ab 8)



Dressler, 2014

SCHWARZE HÄUSER

Uli ist in einem Kinderkurheim, doch das ist alles andere als erholsam. Zum Glück gibt es Fritze, Freya und Lieschen, mit denen sich das Mädchen anfreundet. Sabine Ludwig lässt in diesen Roman eigene Erfahrungen einfließen, die sie als Zehnjährige gemacht hat. (ab 10)



cbj, 2016

WARUM KATER KONRAD INS WASSER SPRANG UND EINE MAUS IN DIE LUFT GING

Eine Maus, die plötzlich quicklebendig aus seinem Pausenbrot hüpfte, hat Kater Konrad gerade noch gefehlt. Doch bei einem Abenteuer auf der gefürchteten anderen Seite des Flusses verliert Konrad Vorurteile und muss Mut beweisen. (ab 8)



BENJAMIN ALIRE SAENZ

USA

Benjamin Alire Sáenz, 1954 in New Mexico, geboren, war nach einem Theologiestudium zunächst als Priester tätig. Anschließend studierte er Englisch und Kreatives Schreiben, das er heute an der University of Texas in El Paso unterrichtet. Sáenz schreibt Lyrik und Prosa für junge und erwachsene Leser. Seine Jugendromane drehen sich um Themen wie die Identitätssuche von Menschen mexikanischer Herkunft in den USA, Depressionen, Drogen und Kriminalität.

Sein mit zahlreichen amerikanischen Preisen ausgezeichnete Roman „Aristotle and Dante Discover the Secrets of the Universe“ (dt. Ausgabe: „Aristoteles und Dante entdecken die Geheimnisse des Universums“) war für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2015 nominiert.

Benjamin Alire Sáenz wird von der Münchner Autorin und Übersetzerin Barbara Lehnerer moderiert.

TERMINE

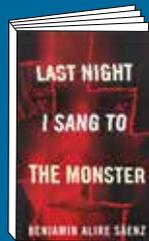
So 17.07
München / IJB, S. 48

Mo 18.07
München / IJB,
S. 51, 55

Di 19.07
Lindau, S. 56, 61

Mi 20.07
Penzberg, S. 70

Do 21.07
Landshut, S. 78
Weiden, S. 82



Cinco Puntos Press,
2009

LAST NIGHT I SANG TO THE MONSTER

Wie nur ist der achtzehnjährige Zach in der Entziehungsklinik gelandet? Es ist wohl besser, sich nicht daran zu erinnern. Doch die Erinnerungsfetzen an seine traumatischen Erlebnisse lassen sich nicht auslöschen. Zach hat Glück: Er begegnet Menschen, die ihm helfen, sich den Monstern seiner Vergangenheit und der Zukunft zu stellen. (ab 14)



Ü: Brigitte Jakobleit,
Thienemann, 2014

ARISTOTELES UND DANTE ENTDECKEN DIE GEHEIMNISSE DES UNIVERSUMS

Als der in sich gekehrte und von Selbstzweifeln geplagte Aristoteles den wortgewandten und selbstbewussten Dante kennenlernt, scheinen die beiden nichts gemeinsam zu haben. Und doch beginnen sie, immer mehr Zeit miteinander zu verbringen und den Geheimnissen ihrer eigenen Identität auf den Grund zu gehen. (ab 14)

„White Ravens sind ungewöhnlich und werden von ihrer eigenen Art abgelehnt. Sie überleben oftmals nicht, weil sie die Grausamkeit der Welt einsam und schutzlos zurücklässt. Und doch gelten sie als ein Symbol für Überleben und Erhabenheit.“



PAUL STEWART

GROSSBRITANNIEN

Paul Stewart, aufgewachsen in London, lebt mit seiner Familie in Brighton. Nach einem Studium der englischen Literatur und einem Master-Abschluss in „Creative Writing“ unterrichtete er ein paar Jahre seine Muttersprache in Deutschland und Sri Lanka. Anschließend arbeitete er als Grundschullehrer in England, bevor er sich ganz dem Schreiben von Kinder- und Jugendbüchern widmete. 1993 lernte er den Illustrator Chris Riddell kennen, mit dem er über 40 Bücher veröffentlicht hat. Ihre mittlerweile 13 Bände umfassende Serie der „Klippenland-Chroniken“ ist weltweit in über 30 Sprachen übersetzt worden.

Paul Stewart wird von Claudia Söffner, Lektorin der Internationalen Jugendbibliothek, moderiert.

Der Münchner Schauspieler Markus Campana liest die deutschen Texte.

„Als ich den Begriff White Ravens sah, dachte ich sofort an die schneeweißen Vögel des Klippenlandes, die auf den Gipfeln der Felsstapel in den Steinernen Gärten nisten; und wie sie laut krächzen, wenn ihre sensiblen Krallen merken, dass es Zeit ist, die neuesten Flugsteine zu ernten.“

TERMINE

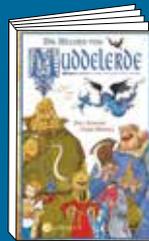
So 17.07
München / IJB,
S. 44, 48

Mo 18.07
Rosenheim, S. 50, 54

Di 19.07
Fürth, S. 61
Nürnberg, S. 65

Mi 20.07
München / IJB,
S. 70, 72

Do 21.07
Cham, S. 77
Nabburg, S. 82



Ü: Joanna Schroeder,
Bibliographisches
Institut, 2004

DIE HELDEN VON MUDELERDE

Auf einem Spaziergang landet Joe plötzlich auf dem Hausboot von Randolph dem Weisen, dem Zauberer von Muddelerde. Ausgestattet mit einer armseligen Rüstung aus einem Ramschladen, wird der Schulfuge von dem chaotischen Zauberer genötigt, als kämpfender Held das fantastische Reich zu retten. (ab 10)



Ü: Wolfram Ströle,
Sauerländer, 2008

DIE VERSCHWUNDENEN SCHRIFTROLLEN

Vier mysteriöse Schriftrollen, die ein junger Bibliothekar in der großen Bibliothek der Freien Täler entdeckt, geben Geheimnisse und Abenteuer aus dem Klippenland preis, das von Gnomen, Trollen, Banderbären und anderen skurrilen Wesen bevölkert ist. (ab 12)



Doubladay, 2010

RETURNER'S WEALTH

Der Bauernjunge Micah möchte im gefährlichen Drachenland sagenhafte Schätze erbeuten. Glücklicherweise gibt ihm der Jäger Eli wertvolle Überlebensstipps. Gemeinsam retten sie das kriegerische Kinnmädchen Thrace, von deren Unnahbarkeit Micah fasziniert ist. (ab 14)



KÄTLIN VAINOLA

ESTLAND

Kätlin Vainola, geb. 1978 in Tallinn, gehört zur neuen Generation der estnischen Kinderliteratur, die sich in den letzten zehn Jahren entwickelt hat. Nach dem Studium der estnischen Philologie und ihrer Tätigkeit als Lehrerin, Projektmanagerin und Herausgeberin engagiert sie sich heute besonders im Bereich der Leseförderung und der Literaturvermittlung für Kinder.

Kätlin Vainola wird als Verfasserin witzig-prägnanter und zugleich philosophischer Bilderbuchtexte geschätzt. Sowohl das wilde „Lift“ (2013) als auch das nachdenkliche „Wo ist die Liebe?“ (2014) waren für den Kinderliteraturpreis der Stiftung „Eesti Kultuurkapital“ nominiert. „Wo ist die Liebe?“ wurde zudem als „schönstes Kinderbuch Estlands“ mit einem Spezialpreis ausgezeichnet.

Kätlin Vainola wird von der Übersetzerin und Dolmetscherin Kaja Ziegler moderiert, die auch die deutschen Texte liest.

TERMINE

So 17.07
München / IJB,
S. 45, 49

Mo 18.07
München / IJB,
S. 50/51, 55

Di 19.07
Gersthofen, S. 59

Mi 20.07
Knetzgau, S. 68

Do 21.07
Lehrberg, S. 79



Ü: Irja Grönholm,
Willegoos, 2015



Ü: Carsten Wilms,
BaltArt, 2015

LIFT

In wenigen Sätzen entwirft Kätlin Vainola Portraits von Tieren in einem Mietshaus, die mit ihren skurrilen Eigenarten nur allzu menschlich sind. Dass aber alle etwas Liebenswertes haben und jeder ganz unterschiedliche Wünsche in seinem Leben hat, zeigt nur, wie bunt die Welt ist. (ab 4)

WO IST DIE LIEBE?

„Wie merkt man eigentlich, dass man jemanden liebt? Und ist das bei allen Menschen gleich?“ Fragen über Fragen richtet Sarah an ihre Mutter. Das Kleine, das Einfache und die intime Atmosphäre des Zwiegesprächs zwischen Mutter und Kind machen Kätlin Vainolas Bilderbuch weit und ermöglichen es, sich einem großen Thema anzunähern. (ab 6)

„Wenn ich das Wortpaar 'White Raven' höre, dann denke ich, dass die Welt nicht nur schwarz-weiß ist. Schwarz kann weiß sein und weiß schwarz, von vielen Halbtönen ganz zu schweigen.“



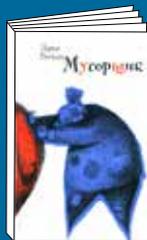
DARIA WILKE

RUSSLAND

Daria Wilke, 1976 in Moskau geboren, ist eine wunderbar feinsinnige Stimme in der russischen Kinder- und Jugendliteratur. Sie wuchs in einer (Puppen-)Theaterfamilie auf und studierte Psychologie und Pädagogik. Nach Tätigkeiten als Lehrerin und Pädagogik. Nach Tätigkeiten als Lehrerin sowie für das Radio begann sie als Journalistin für mehrere große Zeitungen in Moskau zu arbeiten. Im Jahr 2000 verschlug es Daria Wilke nach Wien, wo sie heute lebt und am Institut für Slawistik der Universität Wien arbeitet. Mit dem Schreiben für Kinder und Jugendliche begann sie vor sieben Jahren. Mit sorgfältig gewobenen Texten und in leichtfüßigem Stil behandelt sie hochsensible Themen. Daria Wilke, gern gesehener Gast auf Literaturfestivals, eröffnete 2015 die Kinder- und Jugendbuchwochen Schleswig-Holstein.

Daria Wilke wird von Katja Wiebe, Lektorin der Internationalen Jugendbibliothek, moderiert.

Den Text in deutscher Übersetzung liest der Münchner Schauspieler Sebastian Hofmüller.



dt.: Der Müllmann,
Ü: Maria Rajer,
Vremja, 2015

MUSORŠČIK

Eines Tages klingelt die Miliz bei einem kauzigen, zwischen Menschenscheu und -verachtung schwankenden Müllmann und quartiert bei ihm einen „Durchreisenden“ ein, der vor dem Krieg aus seiner Heimat fliehen musste. Daria Wilke entwirft in dieser Geschichte das Psychogramm eines Menschen, der gezwungen ist, sich mit einem Fremden, letztlich aber auch mit sich selbst auseinanderzusetzen. (ab 12)

„'White Raven', 'Weißer Rabe' – im Russischen haben wir diesen Begriff, das ist ein Idiom. Das ist für mich jemand, der einzigartig und in dieser Einzigartigkeit sehr schön ist. Jemand, der in seiner Seltenheit an ein Wunder grenzt. Jemand, der aus der Reihe tanzt und es deshalb sehr schwer hat.“



ANNA WOLTZ

NIEDERLANDE

Anna Woltz, 1981 in London geboren, wuchs in Den Haag auf und schrieb bereits mit 15 Jahren Kolumnen für die Zeitung „De Volkskrant“. Seit dem Abschluss ihres Geschichtsstudiums an der Universität Leiden ist sie als freie Autorin und Journalistin tätig. Woltz hat mehr als 20 Kinder- und Jugendbücher geschrieben, die mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet und in neun Sprachen übersetzt wurden.

Sowohl in witzigen, spannenden und teils ausgefallenen Abenteuergeschichten als auch in anspruchsvollen Kinder- und Jugendromanen mit psychologischer Tiefe und einer unverbrauchten, kessen Erzählstimme widmet sich Woltz den Themen Familie, Freundschaft und Erwachsenwerden.

Anna Woltz wird von der Berliner Kulturmanagerin Miriam G. Möllers moderiert.

TERMINE

So 17.07
München / IJB,
S. 46, 49

Mo 18.07
Gräfelfing, S. 52

Di 19.07
Finsterau, S. 65

Mi 20.07
Kaisheim, S. 70, 72

Do 21.07
München / IJB,
S. 75, 79

„Wenn ich an weiße Raben denke, stelle ich mir keine besonderen Vögel vor, sondern schneeweiße Bücher, die flügel Schlagend im Sonnenlicht vorbeiziehen. Einen ganzen Schwarm fliegender Kinderbücher, mit flatternden Seiten voll wunderbarer Geschichten. Und zwischen all diesen wunderbaren Büchern fliegt auch eins von mir ...“



Ü: Andrea Kluitmann,
Carlsen, 2015

MEINE WUNDERBAR SELTSAME WOCHE MIT TESS

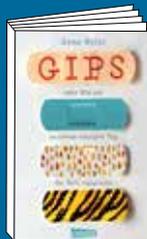
Tess und Samuel sind mittendrin im Ferieninselabenteuer. Dabei könnten die beiden nicht unterschiedlicher sein. Durch ihre gemeinsamen Erlebnisse lernen die ungleichen Freunde mehr über sich selbst und was es bedeutet, eine Familie zu sein. (ab 9)



Ü: Bettina Bach und
Eva Schweikart,
dtv, 2015

KÜKENSOMMER

Von wegen Ruhe und Entspannung in den Sommerferien! Für ihr sommerliches Kükenprojekt braucht Flora die Hilfe der vorlauten Evi und des immer gut gelaunten Nick. Die drei werden durch das Hühnergeheimnis dicke Freunde, und Huhn Merle und ihre Küken helfen dabei, einen Familienstreit zu schlichten. (ab 8)



Ü: Andrea Kluitmann,
Carlsen, September
2016

GIPS ODER WIE ICH AN EINEM EINZIGEN TAG DIE WELT REPARIERTE

Als ihre Schwester Bente nach einem Sturz vom Fahrrad ins Krankenhaus muss, hat Fitz Zeit nachzudenken: Müsste die Ehe der Eltern nicht auch mal sechs Wochen in Gips? Weil deren Trennung sie tief getroffen hat, zieht Fitz Konsequenzen: Sie wird sich niemals verlieben. So viel steht fest. Doch dann trifft sie Adam... (ab 10)



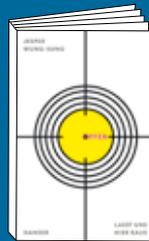
JESPER WUNG-SUNG

DÄNEMARK

Jesper Wung-Sung, 1971 geboren, studierte Literatur, Englisch und Dänisch in Kopenhagen. Er zählt zu den renommiertesten Jugendbuchautoren Dänemarks, was sich in der Vielzahl von Auszeichnungen zeigt. So erhielt er 2011 den Preis des Dänischen Kulturministeriums; 2015 wurde er für den Kinder- und Jugendliteraturpreis des Nordischen Rates nominiert. Thematisch und formal lässt sich Jesper Wung-Sung nicht festlegen. Er schreibt vorwiegend Romane und Novellen für Jugendliche, hat aber auch Bilderbücher, Theaterstücke und Romane für Erwachsene veröffentlicht. Ungeachtet des jeweiligen historischen, fantastischen oder hyperrealistischen Settings verhandelt er in seinen Texten universelle Fragestellungen mit aktueller Bedeutung: Es geht um Ausgrenzung, Machtansprüche und Mitgefühl.

Jesper Wung-Sung wird von Ines Galling, Lektorin der Internationalen Jugendbibliothek, moderiert.

Aus der deutschen Übersetzung liest der Münchner Sprecher Ralph Wagner.



Ü: Friederike Buchinger,
Hanser, 2016

OPFER. LASST UNS HIER RAUS!

Zunächst ist es ein ganz normaler Schultag. Doch auf einmal wird die Schule abgeriegelt, ein Zaun hochgezogen, Drohnen kreisen, es ist unmöglich, das Gelände zu verlassen. Niemand weiß, was los ist, und als eine mysteriöse Seuche ausbricht, die mehr und mehr Schüler und Lehrer dahinrafft, herrscht nackte Angst. (ab 13)

„White Ravens sind wie Bücher – schwarze Worte auf weißem Papier. Eigentlich geht es gar nicht, doch sie fliegen.“



DAS FESTIVAL PROGRAMM

VERANSTALTUNGSORTE

MÜNCHEN

INTERNATIONALE JUGENDBIBLIOTHEK
SCHLOSS BLUTENBURG

MITTELFRANKEN

BURGBERNHEIM (S. 73)

FÜRTH (S. 61)

GUNZENHAUSEN (S. 56)

LEHRBERG (S. 79)

NÜRNBERG (S. 55, S. 65, S. 72)

NIEDERBAYERN

DINGOLFING (S. 68)

FINSTERAU (S. 65)

LANDSHUT (S. 78)

STRAUBING (S. 53, S. 56)

OBERBAYERN

BUCHBACH (S. 50)

GARMISCH-PARTENKIRCHEN (S. 71)

GRÄFELFING (S. 52)

INGOLSTADT (S. 52, S. 71)

MARQUARTSTEIN (S. 56)

PENZBERG (S. 70)

PRIEN AM CHIEMSEE (S. 61)

ROSENHEIM (S. 50, S. 54)

OBERFRANKEN

BAMBERG (S. 58, S. 71)

BAYREUTH (S. 57, S. 62)

HOF (S. 82)

MÜNCHBERG (S. 75)

TÖPEN (S. 60)

OBERPFALZ

CHAM (S. 77)

LAPPERSDORF (S. 77)

NABBURG (S. 82)

NEUTRAUBLING (S. 82)

SCHWANDORF (S. 82)

WEIDEN (S. 82)

SCHWABEN

AUGSBURG (S. 53)

DILLINGEN A. D. DONAU (S. 53)

FÜSSEN (S. 74)

GERSTHOFEN (S. 59)

KAISHEIM (S. 70, S. 72)

LINDAU (S. 56, S. 61)

OY-MITTELBERG (S. 61)

RAIN (S. 53)

UNTERFRANKEN

KNETZGAU (S. 53, S. 68, S. 79)

MARKTHEIDENFELD (S. 73)

SCHWEINFURT (S. 55, S. 82)

WÜRZBURG (S. 68)

SA
16. Juli
19.00

DIE WEISSEN RABEN FLIEGEN EIN EIN LITERARISCH-MUSIKALISCHER ABEND

Das White Ravens Festival für Internationale Kinder- und Jugendliteratur beginnt mit einem literarisch-musikalischen Abend, der den Festivalautorinnen und -autoren gewidmet ist. In einem kurzweiligen und unterhaltsamen Bühnenprogramm werden alle Autoren vorgestellt. Das in bayerischer Mundart musizierende Musikerduo „Aus Freundschaft“ (Monika Drasch und Maria Reiter) wird mit seiner eigens auf die internationalen Festivalgäste zugeschnittenen musikalisch-kabarettistischen Revue die Welt nach Bayern holen. Die Festrede hält die Moderatorin und Schriftstellerin Amelie Fried.

Bei einem Glas Wein kann man im Anschluss an das Programm im Schlosshof ins Gespräch mit den Autorinnen und Autoren kommen und den Abend ausklingen lassen. Alle Festivalgäste werden anwesend sein.

München, Internationale Jugendbibliothek
Festzelt im Schlosshof
Eintritt: Frei

Monika Drasch
und Maria Reiter



Amelie Fried



SO
17. Juli
11.00 -
17.00

HÖREN – SEHEN – ERLEBEN! ERÖFFNUNGSFEST

Unter dem Motto „Hören, Sehen, Erleben!“ wird das White Ravens Festival für Internationale Kinder- und Jugendliteratur mit einem abwechslungsreichen Programm von Lesungen, Gesprächen und Aktionen für Kinder von fünf bis 13 Jahren und für Erwachsene eröffnet. Dabei sind u. a. Kirsten Boie mit neuen Abenteuern des „kleinen Ritter Trenk“, Kätlin Vainola mit witzigen, hinter sinnigen Bilderbuchgeschichten, Haifaa Al Mansour mit ihrer willensstarken Romanheldin „Wadжда“ und viele andere. Wer eine Pause vom Zuhören braucht, kann an eine der Spiel- und Bastelstationen wechseln. Erstmals werden alle Festival-Autoren zu kurzen Interviews auf das „Weiße Sofa“ gebeten, wo sie über sich, ihre Bücher und ihre schriftstellerische Arbeit erzählen. Am Büchertisch kann man sich mit den Büchern der Festivalautoren eindecken, sie nach den Lesungen oder Interviews signieren lassen und zuhause gleich weiterlesen.

Das Eröffnungsfest wird von der Bürgervereinigung Obermenzing e.V. gefördert.

München, Internationale Jugendbibliothek
Schlosshof / Festzelt
Eintritt: 4€ / Familien: 12€
Kinder bis vier Jahre frei

11.00 AUFTAKT MIT KIRSTEN BOIE

Den Auftakt zum ganztägigen Lesefest im Schlosshof macht nach den offiziellen Grußworten die renommierte Kinder- und Jugendbuchautorin Kirsten Boie. Sie liest aus dem neusten Band ihrer liebenswerten „Ritter Trenk“-Serie. Gemeinsam mit der mutigen Thekla, dem Gauklerjungen Momme Mumm und dem Köhlermariechen muss Trenk dem gemeinen Ritter Wertolt der Wüterich das Handwerk legen.



SO
17. Juli
13.15



11.45
VON SKURRILEN WESEN UND FANTASTISCHEN WELTEN
MIT PAUL STEWART

Nicht nur die Helden in Paul Stewarts Romanen tauchen in absonderliche Welten ein, sondern jeder, der seinen skurrilen und komischen Geschichten zuhört, wird in Paul Stewarts fantastische Erzählwelten hineingezogen. Wenn der britische Kinderbuchautor von aberwitzigen Abenteuern mit einem chaotischen Zauberer, geldgierigen Piraten oder einem fliegenden Metall-Pferd erzählt, wird es nicht langweilig. Die einmalige Gelegenheit, den gefeierten Autor live zu erleben, darf man nicht verpassen!

Deutsche Lesung: Markus Campana
München, Internationale Jugendbibliothek

SO
17. Juli
11.45
12.30



12.30
VERRÜCKTES AUS DER ANIMAL LOUNGE
MIT ULRICH HUB

Es ist ein Vergnügen, den erfolgreichen Theater-schriftsteller Ulrich Hub auf der Lesebühne zu erleben. Sein Theaterhintergrund schlägt sich vor allem in pointierten, geistreichen und komischen Dialogen nieder, die er seinen Hauptfiguren, meistens Tieren, in den Mund legt. Ulrich Hub stellt einige seiner liebenswerten, einfältigen und cleveren Tierhelden vor.

München, Internationale Jugendbibliothek

13.15
AUSFLÜGE IN WILDE UND POETISCHE BILDERBUCHWELTEN
MIT KÄTLIN VAINOLA

Die estnische Autorin nimmt kleine und große Zuhörer auf eine Reise in ihre Bilderbücher mit. Schnallt Euch an für eine Fahrt mit dem „Lift“, der tierische, schrullige Bewohner eines Mietshauses hinauf- und hinunterfährt, und macht Euch bereit für einen Ausflug ins Reich der Philosophie. Dort könnt Ihr einem Gespräch zwischen Mutter und Tochter über die große Frage: „Was ist die Liebe?“ zuhören.

Deutsche Lesung: Kaja Ziegler
München, Internationale Jugendbibliothek





SO
17. Juli
14.00
14.45

14.00
**VON MISS BRAITWHISTLE, FRANZ, AKI,
PAULINE UND KATER KONRAD**
MIT SABINE LUDWIG

Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels hat sie 2010 zur „Lesekünstlerin“ des Jahres gewählt. Zum White Ravens Festival hat sie viele bekannte und neue Geschichten mitgebracht: Freut Euch auf die erfolgreiche Autorin Sabine Ludwig. Ob Miss Braitwhistles zauberhafte Tricks oder die schnurrige Welt von Kater Konrad: Ludwigs einfallsreiche Geschichten sorgen für eine Menge Spaß und Unterhaltung.

München, Internationale Jugendbibliothek



14.45
**SOMMER-FREUNDSCHAFTS-FAMILIEN-
GESCHICHTEN**
MIT ANNA WOLTZ

Wer kennt das nicht? Mit der Familie ist es manchmal nicht ganz einfach, und die Freunde nerven auch gerade irgendwie. Anna Woltz erzählt in ihren heiteren Kinderbüchern warmherzig und mit Tiefgang über Sommer, Freundschaft und Familie. Eine literarische Neuentdeckung aus den Niederlanden, die man sich nicht entgehen lassen sollte.

In deutscher Sprache

München, Internationale Jugendbibliothek



SO
17. Juli
15.30
16.15

15.30
MITFIEBERN ANGESAGT!
EINE RASANTE VERFOLGUNGSJAGD
MIT DORIT LINKE

In ihrem temporeichen Roman „Fett Kohle“, ausgezeichnet mit dem Leipziger Lesekompass 2016, nimmt Dorit Linke ihre Zuhörer und Leser mit in ein temporeiches Krimi-Abenteuer. Eine Verfolgungsjagd in der Tradition von Kästners „Emil und die Detektive“ führt nach Berlin-Neukölln. Das verspricht, spannend zu werden.

München, Internationale Jugendbibliothek



16.15
WADJDAS TRAUM VOM GRÜNEN FAHRRAD
EINE KINDHEIT IN SAUDI-ARABIEN
MIT HAIFAA AL MANSOUR

Mit dem Film „Wadjda“ gelang der saudi-arabischen Filmemacherin Haifaa Al Mansour eine Sensation: Sie realisierte den ersten, vollständig in Saudi-Arabien gedrehten Spielfilm. „Das Mädchen Wadjda“, die Kinderbuchfassung zum Film, ist nun für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2016 nominiert. Die Geschichte der cleveren Wadjda, die sich trotz aller Widerstände der islamisch-traditionell geprägten Gesellschaft den Traum von einem grünen Fahrrad erfüllen will, berührt junge wie erwachsene Leser.

Deutsche Lesung: Julia Cortis

München, Internationale Jugendbibliothek

SO
17. Juli
12.00
17.00

12.00 – 17.00

DAS „WEISSE SOFA“: AUTORENGESPRÄCHE

Wie entstehen Ideen zu einem Roman? Warum schreibt jemand für Kinder und Jugendliche? Was macht einem Autor besonders viel Spaß, was findet er furchtbar? Welche Geschichte wartet noch darauf, geschrieben zu werden? Was macht ein Autor, wenn er nicht an einem Roman arbeitet? Lesen Kinder in Deutschland anders als in Dänemark, Saudi-Arabien oder Amerika? Diesen und vielen weiteren Fragen stellen sich die Autorinnen und Autoren in fünfzehnminütigen Gesprächen auf dem „Weißen Sofa“ des White Ravens Festivals. Bei dieser neuen Veranstaltungsreihe im Programm können junge und erwachsene Zuhörer mehr von den Menschen hinter einer Geschichte erfahren.

München, Internationale Jugendbibliothek
Christa-Spangenberg-Saal

12.00 BENJAMIN ALIRE SÁENZ, USA

12.20 LUNA AL-MOUSLI, ÖSTERREICH

12.40 KIRSTEN BOIE, DEUTSCHLAND

13.00 DARIA WILKE, RUSSLAND

13.20 PAUL STEWART, GROSSBRITANNIEN

13.40 ULRICH HUB, DEUTSCHLAND

14.00 AHMED KALOUAZ, FRANKREICH

14.20 KÄTLIN VAINOLA, ESTLAND

14.40 DORIT LINKE, DEUTSCHLAND

15.00 CARLA MAIA DE ALMEIDA, PORTUGAL

15.20 HAIFAA AL MANSOUR, SAUDI-ARABIEN/USA

15.40 JESPER WUNG-SUNG, DÄNEMARK

16.00 ANNA WOLTZ, NIEDERLANDE

16.20 SABINE LUDWIG, DEUTSCHLAND



MO
18. Juli
08.00

HAIFAA AL MANSOUR

Lesung (dt.): „Das Mädchen Wadjda“
Buchbach, Mittelschule

MO
18. Juli
09.20

PAUL STEWART

Lesung (engl./dt.): „Klippenland Chroniken“
Rosenheim, Ignaz-Günther-Gymnasium

MO
18. Juli
09.30

KIRSTEN BOIE

liest aus „Thabo. Detektiv und Gentleman“. Ein Fall für Thabo Sonnyboy Shongwe: Auf Safari tour in der afrikanischen Savanne finden er und sein Onkel Vusi ein getötetes Nashorn. Jemand hat ihm die wertvollen Hörner abgesägt, und Onkel Vusi wird zu Unrecht dafür verdächtigt! Thabo, der eigentlich gerne ein Gentleman werden möchte, muss schnell handeln und seine kriminalistischen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Als Fan von „Miss Marple“-Filmen brennt er darauf, gemeinsam mit seinen Freunden Sifiso und Emma den Nashorn-Mörder aufzuspüren.
Lesung (dt.), ab 10 Jahren

München, Internationale Jugendbibliothek

MO
18. Juli
09.30

KÄTLIN VAINOLA

Mit ihren witzig-prägnanten und philosophischen Bilderbüchern zählt Kätlin Vainola zu den interessantesten Stimmen der jungen estnischen Kinderliteratur. In „Lif“ entwirft sie in wenigen Sätzen lebendige

Porträts von Tieren, etwa von den schrulligen, exaltierten Oktopus-Damen oder den schüchternen Giraffen-Herren, die gemeinsam und doch nebeneinanderher in einem Haus wohnen. Oder sie beschäftigt sich in „Wo ist die Liebe?“ in einem Zwiegespräch zwischen Mutter und Tochter mit der großen Frage nach dem Wesen der Liebe.
Lesung (dt.), ab 5 Jahren

München, Internationale Jugendbibliothek

BENJAMIN ALIRE SÁENZ

liest aus „Aristoteles und Dante entdecken die Geheimnisse des Universums“. Auf den ersten Blick scheinen der zurückhaltende Aristoteles und der wortgewandte Dante nichts gemeinsam zu haben. Doch als die beiden Einzelgänger immer mehr Zeit miteinander verbringen, entwickelt sich eine kostbare Freundschaft, die Ari verändert und aus der Verslossenheit befreit. Die beiden Jugendlichen teilen gemeinsam ihre Gedanken und Träume und beginnen, den Geheimnissen ihrer Identität auf den Grund zu gehen. Packend, einfühlsam und feinsinnig schildert Benjamin Alire Sáenz die Befindlichkeiten der beiden Jugendlichen. Der Coming-of-Age-Roman erzählt über das bekannte Thema der Freundschaft mit einer außergewöhnlichen Intensität und literarischen Eleganz, die man so selten liest.
Lesung (dt.), ab 14 Jahren

München, Internationale Jugendbibliothek

MO
18. Juli
09.30



MO
18. Juli
09.30

JESPER WUNG-SUNG

Lesung (dt.): „Opfer“
Ingolstadt, Berufliche Oberschule

MO
18. Juli
10.00

ANNA WOLTZ

Für ihren heiteren, spannenden und einfühlsamen Erzählton ist die niederländische Autorin gelobt und ausgezeichnet worden. Sie erzählt in ihren Sommergeschichten von den Licht- und Schattenseiten von Freundschaft und Familie.
Lesung (dt.), ab 8 Jahren
Gräfelfing, Gemeindebücherei



LUNA AL-MOUSLI

Lesung (dt.): „Eine Träne. Ein Lächeln.
Meine Kindheit in Damaskus“
Knetzgau, Dreiberg-Schule

ULRICH HUB

Lesung (dt.): „Füchse lügen nicht“
Augsburg, Grund- und Mittelschule
Augsburg-Firnhaberau

SABINE LUDWIG

Lesung (dt.): „Schwarze Häuser“
Rain, Gebrüder-Lachner-Mittelschule

DORIT LINKE

Lesung (dt.): „Jenseits der blauen Grenze“
Straubing, Johannes-Turmair-Gymnasium
Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Stadtbibliothek Straubing statt.

AHMED KALOUAZ

Lesung (dt.): „Besser, sie halten mich für tot“
Dillingen a. d. Donau,
Johann-Michael-Sailer-Gymnasium

MO
18. Juli
10.30

MO
18. Juli
10.45

MO
18. Juli
11.00

MO
18. Juli
11.00

MO
18. Juli
11.00

MO
18. Juli
11.15

PAUL STEWART

Lesung (engl./dt.): „Die Helden von Muddelerde“
Rosenheim, Karolinen-Gymnasium

MO
18. Juli
11.30

KIRSTEN BOIE

Spannend, unterhaltsam und einfühlsam gibt Kirsten Boies neuer Afrika-Krimi „Thabo. Detektiv und Gentleman. Der Nashorn-Fall“ Einblicke in die Träume und das Leben eines afrikanischen Jungen.
Lesung (dt.), ab 10 Jahren
München, Internationale Jugendbibliothek

Kirsten Boie



BENJAMIN ALIRE SÁENZ

Mit „Aristotle and Dante Discover the Secrets of the Universe“ legt der US-amerikanische Autor einen Roman über die Irrungen und Wirrungen des Erwachsenwerdens und eine außergewöhnliche Freundschaft vor.
Lesung (engl.), ab 14 Jahren
München, Internationale Jugendbibliothek

KÄTLIN VAINOLA

Die junge estnische Autorin stellt ihre beiden humorvollen und hinter sinnigen Bilderbücher „Lift“ und „Wo ist die Liebe?“ vor.
Lesung (dt.), ab 6 Jahren
München, Internationale Jugendbibliothek

CARLA MAIA DE ALMEIDA

Lesung (dt.): „Bruder Wolf“
Schweinfurt, Private Pelz-Realschule

JESPER WUNG-SUNG

Lesung (dt.): „Opfer“
Nürnberg, Willstätter-Gymnasium

MO
18. Juli
11.30

MO
18. Juli
11.30

MO
18. Juli
11.30

MO
18. Juli
12.30

MO
18. Juli
13.30

DORIT LINKE

Lesung (dt.): „Jenseits der blauen Grenze“
Straubing, Anton-Bruckner-Gymnasium
Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der
Stadtbibliothek Straubing statt.

MO
18. Juli
14.00

HAIFAA AL MANSOUR

Lesung (dt.): „Das Mädchen Wadja“
Marquartstein, Staatliches Landschulheim

MO
18. Juli
16.00

LUNA AL-MOUSLI

Lesung (dt.): „Eine Träne. Ein Lächeln.
Meine Kindheit in Damaskus“
Gunzenhausen, Mädchenrealschule des
Diakon. Mutterhauses Hensoltshöhe

DI
19. Juli
08.00

BENJAMIN ALIRE SÁENZ

Lesung (engl.): „Last Night I Sang
to the Monster“.
Lindau, Valentin-Heider-Gymnasium

DARIA WILKE

Die aus Russland stammende und in Österreich
lebende Autorin liest aus „Der Müllmann“. Die
Parabel erzählt von einem menschen scheuen Mann,
der eigentlich auf das Glück wartet und seinen
Seelenmüll loswerden will.
Lesung (dt.), ab 12 Jahren
Bayreuth, Stadtbibliothek
Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der
Johannes-Kepler-Realschule statt.

DI
19. Juli
08.00



Daria Wilke

DI
19. Juli
09.30

ULRICH HUB

liest aus „Ein Känguru wie du“. Beim Zirkusfestival wollen Panther Lucky und Tiger Pascha einen fulminanten Auftritt hinlegen. Doch die Dressur klappt vorne und hinten nicht. Als die Raubkatzen erfahren, dass ihr Trainer schwul sein soll, sind sich beide einig, dass sie nie mit „so einem“ in der Manege auflaufen wollen. Sie hauen ab und stranden beim boxenden Känguru Django. Ein toller Typ, doch der steht selbst auf tolle Typen. Den beiden Raubkatern dämmert es: Gleich und gleich ist voll okay!

Lesung (dt.), ab 6 Jahren
München, Internationale Jugendbibliothek

DI
19. Juli
09.30

HAIFAA AL MANSOUR

liest aus „Das Mädchen Wadjda“. Die elfjährige Wadjda erlebt in ihrem Schul- und Familienalltag in Riad die gesellschaftlichen Restriktionen im patriarchalisch und islamisch-traditionell geprägten Königreich Saudi-Arabien. Mit Hartnäckigkeit und Fantasie widersetzt sich Wadjda eigenwillig diesen Restriktionen und versucht, sich ihren großen Traum von einem grünen Fahrrad zu erfüllen, obwohl es in Saudi-Arabien Mädchen verboten ist, Fahrrad zu fahren. Um diesem Wunsch ein Stück näher zu kommen, greift sie zu ungewöhnlichen Mitteln: Sie nimmt an einem Koran-Rezitationswettbewerb ihrer Schule teil, der mit einem Geldpreis dotiert ist.

Lesung (dt.), ab 10 Jahren
München, Internationale Jugendbibliothek

AHMED KALOUAZ

liest aus „Besser, sie halten mich für tot“. Profifußballer zu werden, ist der Sehnsuchtstraum vieler Jugendlicher. Bei dem dreizehnjährigen Kounandi aus Mali ist das nicht anders. Der Traum scheint Wirklichkeit zu werden, als Kounandi nach Frankreich eingeladen wird, um bei einem erstklassigen Verein zu trainieren. In Paris angekommen, sind jedoch alle Talentscouts verschwunden. Der Junge muss, auf sich alleine gestellt, zusehen, wie er als Einwanderer zurechtkommt. Von einer Fußballerkarriere weit entfernt, schämt Kounandi sich, nach Mali zurückzukehren. Seine Familie soll lieber denken, er sei tot.

Lesung (dt.), ab 14 Jahren
München, Internationale Jugendbibliothek

KÄTLIN VAINOLA

Lesung (dt.): „Lift“ und „Wo ist die Liebe?“
Gersthofen, Pestalozzi-Grundschule

DI
19. Juli
09.30



DI
19. Juli
09.35



Ahmed Kalouaz

DI
19. Juli
10.00

DORIT LINKE

Die Autorin stellt ihren Debütroman, „Jenseits der blauen Grenze“ im Deutsch-Deutschen Museum Mödlareuth vor. Mitten durch Mödlareuth, einem Dorf nahe Hof, verlief von 1966-1989 die Mauer. Heute erinnern eine Gedenkstätte und ein Museum an die Geschichte der deutschen Teilung und informieren Besucher über die Lebensumstände, die im Grenzgebiet herrschten. Das Museum bietet einen idealen Rahmen für Dorit Linkes Jugendroman, der für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert wurde. Er handelt von der Flucht zweier Freunde über die Ostsee im Sommer 1989. Literarisch außergewöhnlich zeichnet die Autorin das dramatische Fluchterlebnis nach.

Lesung (dt.), ab 13 Jahren

Töpen, Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth

SABINE LUDWIG

Lesung (dt.): „Kater Konrad“ und „Miss Braitwhistle“
Oy-Mittelberg, Schule Oy

PAUL STEWART

Lesung (engl.): „Returner's Wealth“
Fürth, Helene-Lange-Gymnasium

BENJAMIN ALIRE SÁENZ

Lesung (engl.)
Lindau, Bodensee-Gymnasium

CARLA MAIA DE ALMEIDA

Lesung (dt.): „Bruder Wolf“
Prien am Chiemsee, Ludwig-Thoma-Gymnasium

DI
19. Juli
10.00

DI
19. Juli
10.00

DI
19. Juli
10.30

DI
19. Juli
10.45

Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth



DI
19. Juli
10.00

DARIA WILKE

liest aus „Der Müllmann“. Der klar geregelte Tages-ablauf eines kauzigen und menscheuen Müllmanns gerät durcheinander, als die Miliz bei ihm einen „Durchreisenden“ einquartiert, der vor dem Krieg aus seiner Heimat fliehen musste. Eine literarisch außergewöhnliche Parabel, die viele Anknüpfungspunkte für Fragen und Diskussionen zur aktuellen Flüchtlingssituation gibt.

Lesung (dt.), ab 12 Jahren

Bayreuth, Stadtbibliothek

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Städtischen Wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasium statt.

DI
19. Juli
11.30

ULRICH HUB

liest aus „Füchse lügen nicht“. In der Animal Lounge eines Flughafens warten u. a. zwei Schafe, ein eitler Tiger und eine nicht ganz helle Gans auf ihre Weiterreise. Alle Flüge sind gestrichen, die Gruppe hängt fest, die Laune ist mies. Plötzlich taucht ein Fuchs auf und mischt die geschlossene Gesellschaft kräftig auf. Nach einer wilden Party im Duty Free Shop sind plötzlich alle Pässe verschwunden. Hat vielleicht der listige Fuchs etwas damit zu tun? Mit seinem Gespür für Sprach- und Situationskomik und mit Ironie sorgt Ulrich Hub nicht nur für viel Spaß, sondern stellt

auch Lesererwartungen auf den Prüfstand: Füchse lügen nicht – oder etwa doch?

Lesung (dt.), ab 8 Jahren

München, Internationale Jugendbibliothek

JESPER WUNG-SUNG

Die Schule wird abgeriegelt. Eine mysteriöse Seuche bricht aus. Es herrscht nackte Angst. In der Tradition von William Goldings „Lord of the Flies“ erzählt „Opfer. Lasst uns hier raus“ von einem Überlebenskampf auf isoliertem Raum. Wie bei Golding finden sich die Schüler in zwei rivalisierenden Lagern zusammen. Der Roman schildert parabelhaft und sehr plastisch, wie viel Mut und Kraft dazu gehören, Menschlichkeit in einer existenziell bedrohlichen Situation, in der sie unabdingbar ist, zu bewahren und zu verteidigen.

Lesung (dt.), ab 13 Jahren

München, Internationale Jugendbibliothek



DI
19. Juli
11.30



DI
19. Juli
11.30

AHMED KALOUAZ

Der aus Algerien stammende Autor liest aus „Je préfère qu'ils me croient mort“, einem Roman über einen fußballbegeisterten Jungen aus Mali, der in die Fänge verbrecherischer Talentscouts gerät und sich als Fremder plötzlich alleine in Frankreich zurechtfinden muss.

Lesung (frz.), ab 14 Jahren

München, Internationale Jugendbibliothek

DI
19. Juli
11.30

HAIFAA AL MANSOUR

Die Autorin und saudi-arabische Filmregisseurin liest aus ihrem Roman „The Green Bicycle“, der englischen Buchausgabe zu ihrem ersten, vielfach ausgezeichneten Kinofilm „Wadja“.

Lesung (engl.), ab 14 Jahren

München, Internationale Jugendbibliothek

PAUL STEWART

Lesung (engl.): „The Edge Chronicles. The Lost Barkscrolls“

Nürnberg, Willstätter-Gymnasium

ANNA WOLTZ

Anna Woltz' Ferien- und Familienromane sind humorvoll, spannend und nachdenklich zugleich. Identitätsfragen und Familienprobleme werden in einem unverbraucht-kessen Erzählten geschildert. Ob das Inselabenteuer „Meine wunderbar seltsame Woche mit Tess“, der Ferienroman „Kükensommer“ oder ihr neuer Roman „Gips“ über das erste Verliebtsein: Alle Geschichten zeichnen sich durch Situationskomik und warmherzige Momente aus. Im Freilichtmuseum Finsterau – versteckt hinter den Wäldern und Bergen des Nationalparks Bayerischer Wald – liest Anna Woltz aus ihren feinsinnig-heitern Kinderbüchern über Freundschaft und Familie.

Lesung (dt.), ab 8 Jahren

Finsterau, Freilichtmuseum

DI
19. Juli
12.30

DI
19. Juli
15.00



DI
19. Juli
19.30

PODIUMSGESPRÄCH ARABISCHE KINDHEITEN

Zwei unterschiedliche Kindheiten, zwei Mädchenschicksale in der arabischen Welt sind das Thema der literarischen und künstlerischen Arbeiten von Luna Al-Mousli, aufgewachsen in Syrien, und von der aus Saudi-Arabien stammenden Haifaa Al Mansour. Es sind ungewöhnliche, unerhörte, bislang kaum gehörte Stimmen, die wir angesichts der oft gewaltsamen Umbrüche in der arabischen Welt jetzt erst entdecken.

Was bedeutet es, als Mädchen in Syrien unter dem Regime von Hafis al-Asad aufzuwachsen? Und wie erleben Mädchen in Saudi-Arabien die Kindheit in einer streng islamisch-konservativen Gesellschaft mit festgelegten Geschlechterrollen?

Im Gespräch mit dem Islamwissenschaftler und Autor Stefan Weidner diskutieren die Autorinnen über ihre persönlichen Erlebnisse und Erfahrungen, ihre künstlerische Auseinandersetzung mit der Kindheit und die heutige Situation von Frauen, Kindern und Jugendlichen in der arabisch-islamischen Welt.

Eintritt: 6 € / Ermäßigt 4 €

Moderation: Stefan Weidner

Die Veranstaltung in englischer und deutscher Sprache wird gedolmetscht.

München, Internationale Jugendbibliothek

Haifaa Al Mansour



DI
19. Juli
19.30

Stefan Weidner



Luna Al-Mousli



MI
20. Juli
08.00

KÄTLIN VAINOLA

Lesung (dt.): „Lift“ und „Wo ist die Liebe?“
Knetzgau, Dreieberg-Schule

MI
20. Juli
08.30

CARLA MAIA DE ALMEIDA

Lesung (dt.): „Bruder Wolf“
Bamberg, E.T.A. Hoffmann-Gymnasium

MI
20. Juli
09.00

DORIT LINKE

Lesung (dt.): „Fett Kohle“
Würzburg, Mittelschule Würzburg-Heuchelhof

MI
20. Juli
09.30

SABINE LUDWIG

Eine Maus, die plötzlich aus Kater Konrads Pausenbrot springt, und eine originelle Lehrerin aus England, die der Klasse 4a (A wie Albtraum) regelmäßig mit ihren Tricks aus der Patsche hilft: Sabine Ludwig schildert in Geschichten wie „Warum Kater Konrad ins Wasser sprang und eine Maus in die Luft ging“ und „Miss Braitwhistle hebt ab“ einen Alltag, der witzig und kurios zugleich erscheint. Mit Originalität und Sprachwitz sorgt die als „Lesekünstlerin 2010“ ausgezeichnete Autorin für gute Unterhaltung und großen Lesespaß.

Lesung (dt.), ab 8 Jahren
München, Internationale Jugendbibliothek

LUNA AL-MOUSLI

Immer wieder Parolen. Soldaten. Willkür. Spielen im Pool. Duftender Jasmin. Glitzernde Kristalleuchter. „Eine Träne. Ein Lächeln. Meine Kindheit in Damaskus“ handelt von der Widersprüchlichkeit einer Kindheit in einer Diktatur. Das Buch versammelt Fotos und kurze Texte auf Deutsch und Arabisch, die in ihrer Verbindung eine große visuelle und erzählerische Intensität erzeugen. Das Zusammenspiel der Texte und unscharfen Fotos lässt Erinnerungen lebendig werden und entfaltet eine appellative Kraft. So wird dieses sehr persönliche Buch zu einem Buch „für alle“. Es hat nicht nur eine politische Dimension, sondern lässt die Leser teilhaben und ermuntert sie, ihre eigenen Geschichten zu erzählen.

Lesung (dt.), ab 12 Jahren
München, Internationale Jugendbibliothek

MI
20. Juli
09.30



MI
20. Juli
08.00

PAUL STEWART

liest aus „Die Helden von Muddelerde“. Eigentlich wollte Joe nur schnell einen Spaziergang mit seinem Hund Henry machen. Doch plötzlich landet er auf dem Hausboot von Randalf dem Weisen, dem Zauberer von Muddelerde. Ausgestattet mit einer armseligen Rüstung aus einem Ramschladen, wird der Schuljunge zum mutigen Heldenkrieger, dessen Aufgabe es ist, das fantastische Reich vom despotischen Dr. Knuddel von Kicherode zu befreien. Zusammen mit dem trottelligen Randalf und dessen Oger-Assistenten, Norbert dem Nicht-so-Großen, zieht Joe widerstrebend in ein gefährliches Abenteuer. Eine schräge Fantasy-Geschichte mit unnachahmlichem Sprachwitz und zahlreichen Anspielungen.

Lesung (dt.), ab 10 Jahren

München, Internationale Jugendbibliothek

MI
20. Juli
09.30

ANNA WOLTZ

Lesung (dt.): „Kükensommer“

Kaisheim, Graf-Heinrich-Grundschule

MI
20. Juli
09.45

BENJAMIN ALIRE SÁENZ

Lesung (engl.): „Aristotle and Dante Discover the Secrets of the Universe“

Penzberg, Gymnasium

JESPER WUNG-SUNG

Lesung (dt.): „Opfer“

Garmisch-Partenkirchen, Werdenfels-Gymnasium

DARIA WILKE

Lesung (russ./dt.): „Der Müllmann“

Ingolstadt, Christoph-Scheiner-Gymnasium

CARLA MAIA DE ALMEIDA

Lesung (dt.): „Bruder Wolf“

Bamberg, Clavius-Gymnasium

SABINE LUDWIG

liest aus „Schwarze Häuser“. Es ist kalt, das Licht des Leuchtturms bewegt sich im dunklen Zimmer, und im Nebenbett ist leises Weinen zu hören. Uli ist in einem Kinderkurheim, das alles andere als erholsam ist. Das Essen ist ungenießbar, die Erzieherinnen streng. Einziger Lichtpunkt sind Fritze, Freya und Lieschen, mit denen Uli sich anfreundet. Diese Geschichte basiert auf Sabine Ludwigs Erfahrungen, die sie als Zehnjährige in einem Kinderkurheim gemacht hat. Die Autorin verzichtet auf eine stereotype Aufteilung in Gut und Böse und legt den Fokus auf komplexe Charaktere, deren Persönlichkeiten und Geheimnisse erst im Laufe der Handlung immer deutlicher werden. Lesung (dt.), ab 10 Jahren

München, Internationale Jugendbibliothek

MI
20. Juli
10.30

MI
20. Juli
10.30

MI
20. Juli
11.00

MI
20. Juli
11.30

SABINE
Schw
Hä

MI
20. Juli
11.30

PAUL STEWART

Der Roman „Returner's Wealth“ aus Stewarts „Drachenvolk“-Reihe bietet eine ebenso fesselnde wie düstere Mischung aus Drachen-Fantasy und Wildwestroman. Im unwirtlichen Drachenland lauern viele Gefahren. Dennoch ziehen die sagenhaften Reichtümer Scharen zwielichtiger Gestalten aus dem Tiefland an. Der Bauernjunge Micah macht sich ebenfalls auf den gefährlichen Weg. Er trifft auf den gutherzigen Jäger Eli, der ihn unter seine Fittiche nimmt. Gemeinsam retten sie das kriegerische Kinmädchen Thrace, das von skrupellosen Drachenjägern übel zugerichtet wurde. Micah ist fasziniert von der unnahbaren Thrace.

Lesung (engl.), ab 14 Jahren

München, Internationale Jugendbibliothek

MI
20. Juli
11.30

AHMED KALOUAZ

Lesung (frz./dt.)

Nürnberg, Nürnberger Fremdsprachenschule

MI
20. Juli
11.30

ANNA WOLTZ

Lesung (dt.): „Meine wunderbar seltsame Woche mit Tess“ und „Gips“

Kaisheim, Graf-Heinrich-Grundschule

HAIFAA AL MANSOUR

Lesung (dt.): „Das Mädchen Wadжда“

Burgbernheim, Grund- und Mittelschule

Burgbernheim-Marktbergel

DORIT LINKE

Lesung (dt.): „Jenseits der Blauen Grenze“

Marktheidenfeld, Staatliche Fachoberschule

und Berufsoberschule

LUNA AL-MOUSLI

liest aus „Eine Träne. Ein Lächeln. Meine Kindheit in Damaskus“. In diesem außergewöhnlichen Debüt erzählt die österreichisch-syrische Autorin ihre persönliche Geschichte mit Fotos und in kurzen Texten auf Arabisch und Deutsch.

Lesung (dt.), ab 12 Jahren

München, Internationale Jugendbibliothek

MI
20. Juli
10.30

MI
20. Juli
12.00

MI
20. Juli
14.00



MI
20. Juli
15.30

ULRICH HUB

Ein pffiger Fuchs, eine blöde Gans, ein boxendes Känguru, ein artistischer Panther und Tiger: Ulrich Hub hat ein Faible für ungewöhnliche tierische Protagonisten. Mit Sprach- und Situationskomik gelingt es ihm, scheinbar Bekanntes neu zu beleuchten und Vorurteile mit Witz zu entlarven. Im Walderlebniszentrum Ziegelwies, zwischen dem Wildfluss Lech und den Steilhängen des Allgäuer Bergwaldes, werden der Lebensraum Wald und Ulrich Hubs humorvolle Tiergeschichten zum Erlebnis. Lesung (dt.), ab 6 Jahren

Füssen, Walderlebniszentrum Ziegelwies

Walderlebniszentrum Ziegelwies, Füssen



74

HAIFAA AL MANSOUR

Lesung (engl.): „The Green Bicycle“

Münchberg, Gymnasium

DO
21. Juli
08.30

ANNA WOLTZ

liest aus „Kükensommer“. Als die zehnjährige Flora zu Beginn der Sommerferien ein Huhn findet, ist es mit der Ruhe und Entspannung vorbei. Für ihr Kükenprojekt braucht sie die Hilfe der vorlauten Evi und des immer gut gelaunten Nick. Gemeinsam bewachen die drei das brütende Huhn Merle in Floras Kleiderschrank, bis die Küken schlüpfen. Flora, Evi und Nick werden durch ihr Hühnergeheimnis dicke Freunde, während Huhn Merle und die Küken mithelfen, einen Familienstreit zu schlichten. Dieses Sommerferienabenteuer thematisiert behutsam und leichthändig kindliche Identitäts- und Familienprobleme. Lesung (dt.), ab 8 Jahren

München, Internationale Jugendbibliothek

DO
21. Juli
09.30



75

DO
21. Juli
09.30

DORIT LINKE

liest aus „Fett Kohle“. Niklas traut seinen Augen nicht: In einer Tasche vor seinem Fenster findet er „fett Kohle“. Als er sie mitnimmt, beginnt eine rasante Verfolgungsjagd, auf der Niklas und sein Freund Felix ziemlich viele Haken schlagen müssen, da nicht wenige Leute scharf auf das Geld sind. Dorit Linkes Kinderkrimi besticht durch lebensnahe Dialoge, ein gutes Auge für den Berliner Kiez und sehr viel Situationskomik.

Lesung (dt.), ab 8 Jahren

München, Internationale Jugendbibliothek

DO
21. Juli
09.30

DARIA WILKE

Ein Müllmann lebt allein und hat einen klar geregelten Tagesablauf. Als der Krieg ausbricht, quartiert die Miliz einen „Durchreisenden“ bei ihm ein. Dieser Flüchtling kocht und singt und pflanzt Blumen auf dem Balkon! Vollkommen überfordert, fühlt sich der Müllmann bedrängt und sieht die Art, wie er sich in seinem Leben eingerichtet hat, bedroht. Doch als der Durchreisende verschwindet, bleibt ein kummervoller Müllmann zurück: Wo ist der andere hin? War er überhaupt da? War es gut, dass er da gewesen ist?

Lesung (dt.), ab 12 Jahren

München, Internationale Jugendbibliothek

PAUL STEWART

Lesung (engl.)

Cham, Robert-Schuman-Gymnasium

SABINE LUDWIG

Lesung (dt.)

Lappersdorf, Grundschule Hainsacker

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Marktbücherei Lappersdorf statt.

DO
21. Juli
09.30

DO
21. Juli
10.00



DO
21. Juli
10.00

BENJAMIN ALIRE SÁENZ

In seinen Jugendromanen behandelt der vielfach ausgezeichnete US-amerikanische Autor ein anspruchsvolles und vielseitiges Themenspektrum. Seine Romane „Aristotle and Dante Discover the Secrets of the Universe“ und „Last Night I Sang to the Monster“ kreisen um zerrüttete Familienverhältnisse, Drogen und Kriminalität sowie um Identitätsfindung und tiefe Freundschaft.

Lesung (engl.), ab 14 Jahren

Landshut, Stadtbücherei im Salzstadel



DO
21. Juli
10.00

JESPER WUNG-SUNG

Lesung (dt.): „Opfer“

Dingolfing, Gymnasium

KÄTLIN VAINOLA

Lesung (dt.): „Lift“ und „Wo ist die Liebe?“

Lehrberg, Grund- und Mittelschule

ULRICH HUB

Lesung (dt.)

Knetzgau, Dreieberg-Schule

ANNA WOLTZ

Der zehnjährige Samuel erlebt eine Woche voller unverhoffter und außergewöhnlicher Ereignisse auf einer Ferieninsel. Gemeinsam mit dem Mädchen Tess erkundet er die Insel, obwohl die beiden nicht unterschiedlicher sein könnten. Während Tess ihren Vater kennenlernen will, versucht sich der nachdenkliche Samuel mehr und mehr von seiner Familie zu entfernen, denn am Ende, so denkt er, steht man sowieso alleine da. In ihrem Roman „Meine wunderbar seltsame Woche mit Tess“ spürt Anna Woltz kindlichen Gedanken über Verlustängste und Identitätsfragen nach.

Lesung (dt.), ab 9 Jahren

München, Internationale Jugendbibliothek

DO
21. Juli
10.30

DO
21. Juli
11.15

DO
21. Juli
11.30



DO
21. Juli
11.30

CARLA MAIA DE ALMEIDA

liest aus ihrem preisgekrönten Roman „Bruder Wolf“. Das Mädchen Bolota erzählt von einem Sommer, in dem ein Schatten über ihre Familie fällt. Zur Familie gehören die älteren Geschwister Fossil und Miss Kitty und ihre Eltern Blanche und Schwarzer Elch, der sich immer mehr in den „Mann aus Eis“ verwandelt. Bolota schildert die Ereignisse auf zwei wechselnden Zeitebenen: mit den Augen der Achtjährigen und, sieben Jahre später, im Rückblick als Fünfzehnjährige. Der Autorin gelingt es in ihrem Debütroman großartig, im Erleben der Protagonistin die Realität mit Märchenhaftem und Fantastischem zu verweben. Ein besonderer Reiz liegt auch in der bildhaften, von leisem Humor durchwirkten Sprache der genau beobachtenden Bolota.

Lesung (dt.), ab 12 Jahren
München, Internationale Jugendbibliothek

DO
21. Juli
11.30

DORIT LINKE

Hanna und Andreas haben genug von ihrem Leben und den Repressalien in der maroden DDR Ende der 1980er-Jahre und fassen einen Plan: Sie wollen durch die Ostsee über die Grenze nach West-Deutschland schwimmen. Durch eine geschickte Verknüpfung von Vergangenheit und Gegenwart gewinnt der Roman ebenso erzählerische Dichte wie durch Dorit Linkes Vermögen, die wachsende Erschöpfung und Verzweiflung auf der Flucht durch sprachliche Mittel sichtbar und spürbar zu machen. „Jenseits der blauen

Grenze“ ist im Vorfeld des Festivals in einem außergewöhnlichen Schulprojekts behandelt worden. Angeregt von dem Roman, erzählt und inszeniert eine Klasse eigene Flucht-Geschichten. Die Ergebnisse werden in der Lesung vorgestellt.

Lesung (dt.), ab 13 Jahren
München, Internationale Jugendbibliothek
Die Veranstaltung wird in
Gebärdensprache gedolmetscht.



DO
21. Juli
11.30

AHMED KALOUAZ

Lesung (frz./dt.)
Schwandorf, Berufliche Oberschule

DO
21. Juli
11.30

LUNA AL-MOUSLI

Lesung (dt.): „Eine Träne. Ein Lächeln.
Meine Kindheit in Damaskus“
Schweinfurt, Celtis-Gymnasium

DO
21. Juli
11.45

HAIFAA AL MANSOUR

Lesung (dt.): „Das Mädchen Wadja“
Hof, Christian-Wolfrum-Mittelschule

DO
21. Juli
14.00

SABINE LUDWIG

Lesung (dt.): „Miss Braitwhistle“ und „Kater Konrad“
Neutraubling, Josef-Hofmann-Grundschule

DO
21. Juli
14.30

PAUL STEWART

Lesung (engl.): „Returner's Wealth“
Nabburg, Johann-Andreas-Schmeller-Gymnasium

DO
21. Juli
15.30

BENJAMIN ALIRE SÁENZ

Lesung (engl.)
Weiden, Augustinus-Gymnasium

DO
21. Juli
16.00

DARIA WILKE: MUSORŠČIK

Die russische Autorin Daria Wilke ist zu Gast in der Tolstoi-Bibliothek in München – einem unabhängigen, russischen Kulturzentrum zur Förderung, Erhaltung und Vermittlung russischer Kultur in Deutschland.

In der russischsprachigen Veranstaltung wird Daria Wilke Auszüge aus ihrem Buch „Musorščik“ (Der Müllmann) lesen und mit dem Publikum diskutieren.

Daria Wilke, 1976 in Moskau geboren, ist eine wunderbar feinsinnige Stimme in der russischen Kinder- und Jugendliteratur. In „Musorščik“ stößt ein eigenbrötlerischer, einsamer Müllmann an seine persönlichen Grenzen, als die Miliz einen Flüchtling bei ihm einquartiert.

Russischsprachige Lesung
Kinder ab 12 Jahren, Jugendliche und Erwachsene
Tolstoi-Bibliothek, Thierschstr. 11,
80538 München
Eintritt: 5 € / Ermäßigt: 3 €



Tolstoi-Bibliothek

MODERATOREN UND SPRECHER



**MARKUS
CAMPANA**
SPRECHER
MÜNCHEN



**JULIA
CORTIS**
SPRECHERIN
MÜNCHEN



**INES
GALLING**
BIBLIOTHEKS-
LEKTORIN
IJB



**SOPHIA
HEISSBAUER**
GERMANISTIN
NÜRNBERG



**SEBASTIAN
HOFMÜLLER**
SPRECHER
MÜNCHEN



**SEBASTIAN
KNÖZINGER**
SPRECHER
MÜNCHEN



**STEFANIE
LANGE**
GERMANISTIN
GÖTTINGEN



**BARBARA
LEHNERER**
ÜBERSETZERIN
AUTORIN
MÜNCHEN



**MIRIAM G.
MÖLLERS**
KULTUR-
MANAGERIN
BERLIN



**CLAUDIA
SÖFFNER**
BIBLIOTHEKS-
LEKTORIN
IJB



**CHRISTINA
TÜSCHEN**
FREIE
REDAKTEURIN
MÜNCHEN



**RALPH
WAGNER**
SPRECHER
MÜNCHEN



**JUTTA
REUSCH**
BIBLIOTHE-
KARIN
IJB



**BEATE
SCHÄFER**
LEKTORIN
ÜBERSETZERIN
LITERATURVER-
MITTLERIN
MÜNCHEN



**SANDRA
SCHWITTAU**
SPRECHERIN
MÜNCHEN



**JOCHEN
WEBER**
BIBLIOTHEKS-
LEKTOR
IJB



**STEFAN
WEIDNER**
ISLAMWISSEN-
SCHAFTLER
AUTOR
KÖLN



**SIBYLLE
WEINGART**
BIBLIOTHEKS-
LEKTORIN
IJB



**KATJA
WIEBE**
BIBLIOTHEKS-
LEKTORIN
IJB



**KAJA
ZIEGLER**
ÜBERSETZERIN
DOLMETSCHERIN
FREISING



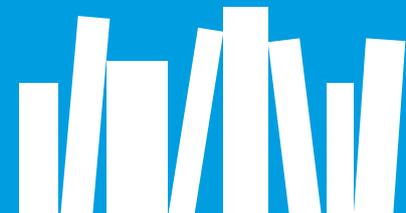
Buch in der Au

ist die Buchhandlung für die Au und Unter-
giesing, natürlich auch für alle Restmünchner.
Das Viertel ist zusammen mit der Buchhand-
lung gewachsen. Die Buchhändlerinnen küm-
mern sich um Bücher und Medien, organisieren
Veranstaltungen für kleine und große Men-
schen. So ist Buch in der Au zu einem kultu-
rellen Treffpunkt geworden. Die Schwerpunkte
liegen in den Bereichen Belletristik, Krimis
und Kinderbücher. Die Buchhandlung bestellt
schnell über Nacht, oder die Kunden bestellen
schnell über die Website.

www.buch-in-der-au.de

Buch in der Au
Humboldtstr. 12
81543 München
Tel. 089/62269665
Fax.089/62269672

**Partner des
White Ravens Festivals**



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

KARTENVORVERKAUF

Für Veranstaltungen in der Internationalen Jugendbibliothek gibt es einen Kartenvorverkauf im Herrenhaus von Schloss Blutenburg, München.

Öffnungszeiten

Mo bis Do: 10.00 bis 16.00 Uhr

Freitag: 10.00 bis 14.00 Uhr

Reservierung unter

Tel. 089-891211-0

oder per E-Mail: info@ijb.de

Vormittagsveranstaltungen:

3€ Eintritt pro Person. Abweichende Eintrittspreise stehen im Programmheft neben den Veranstaltungen.

Die Abendkasse öffnet eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Bei Interesse an Lesungen außerhalb der Internationalen Jugendbibliothek nehmen Sie bitte Kontakt mit dem jeweiligen Veranstalter vor Ort auf.

SCHULKLASSEN UND GRUPPEN

Anmeldung unter

Tel. 089-891211-49

E-Mail: tanjaleuthe@ijb.de

Bildnachweise

Autorenbilder: Haifaa Al Mansour © Tobias Kownatzki from RazorFilm, Carla Maia de Almeida © Paulo Sousa Coelho, Luna Al-Mousli © Marie-Christine Gollner-Schmid, Kirsten Boie © Stefan Malzkorn, Ulrich Hub © Stefan Schugt, Ahmed Kalouaz © privat, Dorit Linke © privat, Sabine Ludwig © Paulus Ponizak, Benjamin Alire Sâenz © privat, Paul Stewart © privat, Kätlin Vainola © Olga Matina, Daria Wilke © Petra Halwachs, Anna Woltz © Querido, Jesper Wung-Sung © Jacob Nielsen

Moderatoren und Sprecher: Markus Campana © privat, Julia Cortis © Christine Limmer, Amelie Fried © Annette Hornischer, Ines Galling © privat, Sophia Heißbauer © privat, Sebastian Hofmüller © W. Gruban/N. Kalle, Sebastian Knözinger © Christian Hartmann, Stefanie Lange © privat, Barbara Lehnerer © privat, Miriam G. Möllers © privat MGM LR, Jutta Reusch © privat, Beate Schäfer © Manfred Schiefer, Sandra Schwittau © privat, Claudia Söffner © Junko Yokota, Christina Tüschchen © www.avisio-muenchen.de, Ralph Wagner © Andreas Karg, Jochen Weber © IJB, Stefan Weidner © privat, Sibylle Weingart © IJB, Katja Wiebe © IJB, Kaja Ziegler © Atelier Bungartz

Weitere Bilder: S. 2 Dr. Ludwig Späenle © stmbkww, S. 4 Dr. Hans-Georg Küppers © Alessandra Schellnegger, S. 40 Aus Freundschaft © Monika Drasch Maria Reiter, S. 41 Amelie Fried © Annette Hornischer, S. 41 Schlosshof © Christoph Mueller-Girard, S. 60 Deutsch-Deutsches Museum © Mediathek des Deutsch-Deutschen Museum Mödlareuth, S. 74 Baumkronenweg © Mathias Struck, S. 83 Tolstoi-Bibliothek © Volker Derlath

Alle weiteren Bilder: © Internationale Jugendbibliothek



DANKSAGUNG

Das White Ravens Festival für Internationale Kinder- und Jugendliteratur geht auf die Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst zurück. Der Bayerische Staatsminister Dr. Ludwig Spaenle ist seit 2014 Schirmherr des Festivals. Mein Dank gilt an erster Stelle dem Minister und seinen engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die finanzielle Förderung, die professionelle Unterstützung und ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Weiterhin danke ich dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München, dem Verein Freunde und Förderer der Internationalen Jugendbibliothek, der Robert Bosch Stiftung, der Bürgervereinigung Obermenzing e.V., dem Bezirksausschuss Pasing-Obermenzing und der Ellis Kaut Stiftung für die großzügige Förderung des Festivals. Ebenso gilt mein großer Dank dem Verein „Bayern liest e.V.“ sowie allen in- und ausländischen Kultur-

institutionen, Ländervertretungen sowie den Sparkassen, die die Teilnahme vieler ausländischer Autorinnen und Autoren durch ihre finanzielle Unterstützung ermöglichen.

Außerdem danke ich Hermann Ruch vom Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München für die großartige Unterstützung bei der Vermittlung der Festivalgäste an Schulen. Weiterhin danke ich allen Moderatoren und Sprechern sowie sämtlichen Mitarbeitern der Internationalen Jugendbibliothek für die Kreativität und Freude, mit der sie das Festival geplant und vorbereitet haben. Ein besonderer Dank gilt dabei meinen Mitarbeiterinnen Tanja Leuthe, Katrin Stimmer und Petra Wörsching.

Dr. Christiane Raabe
Direktorin der Internationalen
Jugendbibliothek



DAS FESTIVALTEAM DER INTERNATIONALEN JUGENDBIBLIOTHEK

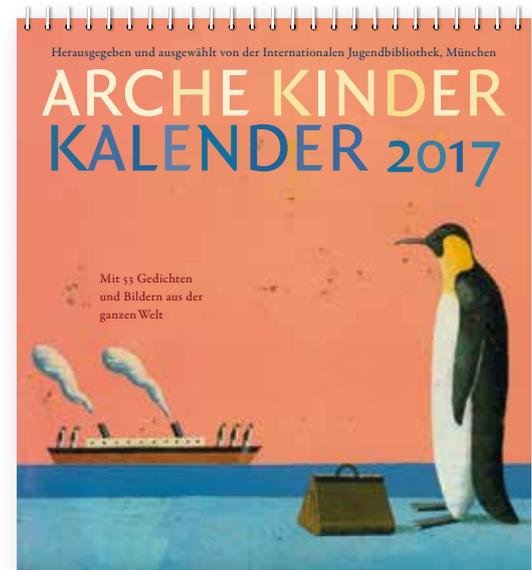
IMPRESSUM

Herausgeber
 Internationale Jugendbibliothek
 Schloss Blutenburg
 81247 München
www.ijb.de

Redaktion: Christiane Raabe, Katrin Stimmer, Jochen Weber
 Gestaltung: Büro Alba Visuelle Kommunikation, München
 Druck und Herstellung: Eder Druck GmbH, Dachau
 Stand: 01. Juni 2016, Änderungen vorbehalten

© Internationale Jugendbibliothek 2016

Der Lyrik-Wochenkalender für Kinder in jedem Alter *Zum Vorlesen, Selberlesen und Auswendiglernen*



Ein Pinguin, der sehnsüchtig auf ein Schiff wartet. Musiker, die im Regen singen. Ein Kind, das auf einem Baum schläft – wieder hat das findige Team der Internationalen Jugendbibliothek, München, 53 fröhliche und besinnliche, komische und rätselhaft Gedichte aus über 30 Ländern für den neuen *Arche Kinder Kalender 2017* ausgewählt. Erscheinungstermin: Ende Juni.

»Alle Jahre wieder, zauberhaft wie immer.« *Lesart 4/2015*

ARCHE KALENDER

Arche Kalender Verlag Zürich-Hamburg · www.arche-kalender-verlag.com

WHITE RAVENS FESTIVAL 2016

VERANSTALTUNGSKALENDER

SAMSTAG 16.07.2016

AUFTAKT

- 19.00 Die weißen Raben fliegen ein / Ein literarisch-musikalischer-Abend /
Internationale Jugendbibliothek (IJB)

SONNTAG 17.07.2016

ERÖFFNUNGSFEST

HÖREN – SEHEN – ERLEBEN!

- 11.00 Kirsten Boie – Lesung / IJB
-
- 11.45 Paul Stewart – Lesung / IJB
-
- 12.30 Ulrich Hub – Lesung / IJB
-
- 13.15 Kätlin Vainola – Lesung / IJB
-
- 14.00 Sabine Ludwig – Lesung / IJB
-
- 14.45 Anna Woltz – Lesung / IJB
-
- 15.30 Dorit Linke – Lesung / IJB
-
- 16.15 Haifaa Al Mansour – Lesung / IJB
-
- 12.00 – 17.00 Das weiße Sofa – Autorengespräche / IJB

MONTAG 18.07.2016

- 08.00 Haifaa Al Mansour (dt.) / Buchbach: Mittelschule
-
- 09.20 Paul Stewart (engl. / dt.) / Rosenheim: Ignaz-Günther-Gymnasium
-
- 09.30 Kirsten Boie (dt.) / München: IJB
-
- 09.30 Kätlin Vainola (dt.) / München: IJB
-
- 09.30 Benjamin Alire Sáenz (dt.) / München: IJB
-
- 09.30 Jesper Wung-Sung (dt.) / Ingolstadt: Berufliche Oberschule
-
- 10.00 Anna Woltz (dt.) / Gräfelfing: Gemeindebücherei
-
- 10.30 Luna Al-Mousli (dt.) / Knetzgau: Dreiberg-Schule
-
- 10.45 Ulrich Hub (dt.) / Augsburg: Grund- und Mittelschule Augsburg-Firnhaberau